

702 d

L'ombrello di Beatocello



Erhard Taverna

Der Dokumentarfilm «L'ombrello di Beatocello» von Georges Gachot läuft zurzeit in den Schweizer Kinos. Es ist sein fünfter Film über den Zürcher Arzt und Cellist Beat Richner, der seit 1991 in Kambodscha die fünf bekannten Kantha-Bopha-Kinderspitäler aufgebaut hat. Der rote Schirm war das Markenzeichen des jungen Kinderarztes, den wir auf Archivaufnahmen, bei einem seiner legendären Auftritte auf dem Paradeplatz in Zürich, erleben.

Seit über 40 Jahren sammelt Beat Richner Geld für sein Projekt einer qualitativ hochstehenden Medizin in einem armen, korrupten Land mit über 13 Millionen Einwohnern, in dem praktisch kein Gesundheitswesen existiert. Mehr als 5000 Kinder werden dort, für 35 Millionen US-Dollar täglich, stationär und ambulant kostenlos behandelt, 10,4 Millionen Kinder waren es in den vergangenen 20 Jahren.

Der unbedingt empfehlenswerte Film zeigt einen Künstler und Utopisten, der konsequent und unbestechlich seinen eigenwilligen Weg geht. Allein die Ausdauer und die totale

Hingabe an diese riesige Aufgabe sind bewundernswert. Wir sehen und hören Mitarbeiter und Patienten, erleben den Besuch des Königs und bekommen eine Ahnung vom Leben der überwiegend ländlichen Bevölkerung. Beat Richner bildet einheimische Ärzte weiter, instruiert Krankenschwestern, empfängt Delegationen und findet überdies Zeit für Konzerte, mit denen er regelmässig zu den Geldspenden aufruft, die rund 90% des Budgets ausmachen. Man fragt sich mit Bangen, wer das Werk in Zukunft weiterführen soll, denn die Finanzierung ist im Voraus nur für wenige Monate gesichert. Der grosse, alte Mann lebt einsam, seine Stärke ist auch seine Schwäche. Ein kambodschanischer Chefmitarbeiter bekennt freimütig, dass er nie imstande wäre, derart Geld einzutreiben, und ohne Schutz des ausländischen Chef, dem Druck einflussreicher Leute ausgesetzt wäre. Mehr denn je wünscht man sich nach diesem Film, dass etwas vom Reichtum der übrigen Welt das Überleben dieser Spitäler sicherstellt.

L'ombrello di Beatocello

Regie: Georges Gachot, 82 Minuten

www.lombrellodibeatocello.com; www.gachot.ch



Dank Beat Richners Initiative werden in Kambodscha täglich mehr als 5000 Kinder kostenlos stationär und ambulant behandelt.

[erhard.taverna\[at\]saez.ch](mailto:erhard.taverna[at]saez.ch)